

Liestal, 7. Juni 2022/BUD

## Stellungnahme

---

Vorstoss	Nr. <b>2021/543</b>
<b>Motion</b>	von Klaus Kirchmayr
Titel:	<b>Photovoltaik-Pflicht auf alle Gut- und Best-Dächer</b>
<b>Antrag</b>	Vorstoss ablehnen

### 1. Begründung

Der Motionär weist richtigerweise darauf hin, dass der Photovoltaik (PV) beim Umbau des Energiesystems eine Schlüsselrolle zukommt und es wichtig ist, den Ausbau der Photovoltaik nun zu forcieren.

Der Regierungsrat stuft die Idee einer PV-Pflicht grundsätzlich als richtig ein, empfiehlt aber, diese vorläufig bewusst auf Neubauten zu beschränken. Denn in diesem Zeitpunkt ist eine PV-Anlage in aller Regel heute bereits klar wirtschaftlich. Der Regierungsrat hat im Energieplanungsbericht 2022 denn auch eine an das Modul E der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich Mu-KE n 2014 angelehnte Pflicht zur PV-Eigenstromerzeugung **bei Neubauten** als Massnahme 10 aufgenommen. Der entsprechende Vorschlag war bis Ende April 2022 in Vernehmlassung. Der Regierungsrat wird dem Landrat den bereinigten Vorschlag im zweiten Halbjahr 2022 unterbreiten, so wie es bereits in der als Postulat überwiesenen Motion [2019/212](#) «Eigenstromerzeugung bei Neubauten gesetzlich verankern» gefordert wurde.

Die in der Motion skizzierte Pflicht soll nach Ansicht des Motionärs allerdings nicht nur bei Neubauten, sondern auch bei grösseren Sanierungen greifen. Dächer sind in solchen Konstellationen bereits häufig anderweitig belegt. Zudem würde eine Vorgabe nach Auffassung des Regierungsrats unverhältnismässig stark in das Eigentumsrecht eingreifen sowie einen allfälligen Vollzug erschweren. Der Regierungsrat empfiehlt daher, von einer PV-Pflicht für Bestandsgebäude abzusehen und stattdessen einen freiwilligen Weg über Anreize zu verfolgen. Wie im Energieplanungsbericht 2022 mit der Massnahme 11 angekündigt, prüft der Regierungsrat derzeit einen entsprechenden «Förderbonus für Dach- und Fassadensanierungen inklusive PV-Anlage».

Der Regierungsrat sieht somit die grundlegenden Anliegen des Motionärs als erfüllt an und empfiehlt die Motion zur Ablehnung.